

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.11.2010
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder (von 53 besetzten Mandaten)

Vorsitz

Dr. Ingrid Bacher - 1. Stellvertreterin SPD
der Präsidentin

reguläre Mitglieder

Günter Althaus	DIE LINKE.	
Sandra Benzmann	DIE LINKE.	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.	
Bernhard Fritze	DIE LINKE.	
Olaf Groth	DIE LINKE.	
Götz Kreuzer	DIE LINKE.	
Eva-Maria Kröger	- Fraktionsvors. DIE LINKE.	
Regine Lück	DIE LINKE.	ab 17.25 Uhr
Peter Menzel	DIE LINKE.	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.	
Karsten Steffen	DIE LINKE.	
Rainer Albrecht	- Fraktionsvors. SPD	
Barbara Cornelius	SPD	
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	
Anke Knitter	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Claudia Naujoks	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider	SPD	bis 19.35 Uhr
Hendrik Brincker	CDU	
Sabine Friesecke	CDU	
Frank Giesen	CDU	
Ulrike Jahnel	CDU	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	- Fraktionsvors. CDU	
Toralf Nöske	CDU	bis 19.10 Uhr
Dr. Helmut Schmidt	CDU	
Dr. Klaus-Peter Tasler	CDU	

Johann-Georg Jaeger	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Ursula Karlowski		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Anja Munser		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Susan Schulz		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ab 16.10 Uhr bis 18.55 Uhr
Dr. Harald Terpe		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Jürgen Dudek		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Christel-Katja Fuchs	- 1. stellv. Fraktions- vors.	Rostocker Bund/ Graue/ Auf- bruch 09	
Ingrid Köpke		Rostocker Bund/ Graue/ Auf- bruch 09	
Anette Niemeyer		Rostocker Bund/ Graue/ Auf- bruch 09	
Dr. Rolando Schadowski		FDP	
Dr. Ulrich Seidel	- Fraktionsvors.	FDP	
Thomas Asendorf		FDP	
Yvonne Friederich		FDP	
Mathias Krack		FÜR Rostock	
Stefanie Neumann		FÜR Rostock	
Dr. Dr. Malte Philipp	- Fraktionsvors.	FÜR Rostock	
Christine Lehnert		SAV	
Birger Lüssow		NPD	ab 16.30 Uhr
David Petereit		NPD	ab 16.30 Uhr

Verwaltung

Roland Methling	Oberbürgermeister
Georg Scholze	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Dr. Liane Melzer	Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Uwe Walter	Büro des Senators für Verwaltung, Finanzen und Ordnung
Stefan Krause	Büro des Oberbürgermeisters
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters
Jan Zeggel	Büro des Oberbürgermeisters (Praktikant)
Cornelie Böttcher	Büro der Präsidentin der Bürgerschaft
Michael Dahlmann	Amt für Management und Controlling
Roswitha Thiel	Amt für Management und Controlling
Elke Watzema	Rechtsamt
Lars Brandes	Amt für Schule und Sport
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Susann Manke	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Schriftführerin) -
Hans-Jürgen Weber	Hauptverwaltungsamt (technische Betreuung)

Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase	DIE LINKE.
Monika Horn	SPD
Corinna Schultz	CDU
Maxi Malzahn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Johannes Saalfeld	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Stephan Mehlhorn	FDP
Karen Leuchert	FÜR Rostock
Tom Scheffler	FDP

Gäste

Alexander Prechtel	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
Franka Teubel	Gesamtpersonalrat
Vertreter der Medien	

Entschuldigte Mitglieder

Karina Jens	- Präsidentin	CDU	entschuldigt
Steffen Bockhahn		DIE LINKE.	entschuldigt
Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvorsitzende	Rostocker Bund/ Graue/ Auf- bruch 09	entschuldigt
Detlev Harms		FÜR Rostock	entschuldigt
Assion Akuetey-Akue		fraktionslos	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderungen der Tagesordnung**
- 3 Einwohnerfragestunde**
- 4 Aktuelle Stunde**
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2010**
- 6 Mitteilungen der Präsidentin**

- 7 Wahlen und Bestellungen**
 - 7.1 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) 2010/AN/1532
Abwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes im Ortsbeirat Südstadt

 - 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt 2010/BV/1295
 - 7.2.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) 2010/BV/1295-01 (ÄA)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt

 - 7.3 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) 2010/AN/1610
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt

 - 7.4 Rainer Albrecht (Fraktion der SPD) 2010/AN/1616
Nachwahl eines Mitgliedes in den Schul- und Sportausschuss

 - 7.5 Rainer Albrecht (Fraktion der SPD) 2010/AN/1617
Nachwahl eines Mitgliedes in den Sozial- und Gesundheitsausschuss

 - 7.6 Vorsitzende der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 2010/AN/1650
Wahl einer Stellvertreterin der Hansestadt Rostock für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Ostseespar-
kasse Rostock

 - 7.7 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) 2010/DA/1657
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Stadtmitte

8	Anträge	
8.1	Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD, FDP und FÜR Rostock Infrastrukturelle Entwicklung des Südstadtcampus' der Universität	2010/AN/1323
8.1.1	Fraktionsvorsitzende der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Infrastrukturelle Entwicklung des Südstadtcampus' der Universität	2010/AN/1323-01 (ÄA)
8.1.2	Infrastrukturelle Entwicklung des Südstadtcampus' der Universität	2010/AN/1323-02 (SN)
8.1.3	Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Infrastrukturelle Entwicklung des Südstadtcampus' der Universität	2010/AN/1323-03 (ÄA)
8.2	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Einrichtung eines Pflegestützpunktes in der Hansestadt Rostock	2010/AN/1504
8.2.1	Einrichtung eines Pflegestützpunktes in der Hansestadt Rostock	2010/AN/1504-01 (SN)
8.2.2	Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Einrichtung eines Pflegestützpunktes in der Hansestadt Rostock	2010/AN/1504-02 (ÄA)
8.3	Vorsitzende der Fraktionen FÜR Rostock und DIE LINKE. Aufhebung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses über die Einstellung der Förderung des Fördervereins des Jugendschiffes Like-deeler e.V. - "Maritime Kinder- und Jugendarbeit auf dem Jugendschiff"	2010/AN/1528
8.3.1	Aufhebung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses über die Einstellung der Förderung des Fördervereins des Jugendschiffes Like-deeler e.V. - "Maritime Kinder- und Jugendarbeit auf dem Jugendschiff"	2010/AN/1528-01 (SN)
8.3.2	Vorsitzende der Fraktionen FÜR Rostock und DIE LINKE. Aufhebung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses über die Einstellung der Förderung des Fördervereins des Jugendschiffes Like-deeler e.V. - "Maritime Kinder- und Jugendarbeit auf dem Jugendschiff"	2010/AN/1528-02 (ÄA)
8.4	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (CDU-Fraktion) Standort und Finanzierungsmodelle für einen Theaterneubau in Rostock	2010/AN/1581
8.4.1	Standort und Finanzierungsmodelle für einen Theaterneubau in Rostock	2010/AN/1581-01 (SN)
8.4.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD Standort und Finanzierungsmodelle für einen Theaterneubau in Rostock	2010/AN/1581-02 (ÄA)

- | | | |
|-----------|---|----------------------|
| 8.5 | Vorsitzende der Fraktionen FDP, DIE LINKE., SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Einführung eines Festakts zur Begrüßung neuer Staatsangehöriger in Rostock | 2010/AN/1591 |
| 8.5.1 | Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Einführung eines Festakts zur Begrüßung neuer Staatsangehöriger in Rostock | 2010/AN/1591-01 (ÄA) |
| 8.6 | Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Winterdienst auf städtischen Flächen, die keine gewidmeten öffentlichen Verkehrsflächen sind | 2010/AN/1627 |
| 8.6.1 | Winterdienst auf städtischen Flächen, die keine gewidmeten öffentlichen Verkehrsflächen sind | 2010/AN/1627-01 (SN) |
| 8.7 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Berichtigung des Haushaltsplanentwurfes 2011 | 2010/DA/1679 |
| 8.8 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Castortransporte und Zwischenlagerung von Atommüll | 2010/DA/1689 |
| 8.8.1 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.
Castortransporte und Zwischenlagerung von Atommüll | 2010/DA/1689-01 (ÄA) |
| 9 | Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt | |
| 10 | Beschlussvorlagen | |
| 10.1 | Zukünftige Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten | 2010/BV/1205 |
| 10.1.1 | Zukünftige Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten | 2010/BV/1205-01 (NB) |
| 10.1.2 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.
Zukünftige Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten | 2010/BV/1205-02 (ÄA) |
| 10.1.3 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, FDP und FÜR Rostock
Zukünftige Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten | 2010/BV/1205-04 (ÄA) |
| 10.1.4 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, FDP und FÜR Rostock
Zukünftige Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten | 2010/BV/1205-05 (ÄA) |

10.2	Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“	2010/BV/1348
10.2.1	Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus) Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“	2010/BV/1348-01 (ÄA)
10.2.2	Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“	2010/BV/1348-02 (ÄA)
10.2.3	Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“	2010/BV/1348-03 (ÄA)
10.3	Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)	2010/BV/1394
10.4	Sechste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock	2010/BV/1421
10.5	Fünfte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock	2010/BV/1418
10.6	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.GE.52 "Gewerbepark Brinckmansdorf" - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss	2010/BV/1481
10.6.1	Anke Knitter, 1. stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.GE.52 "Gewerbepark Brinckmansdorf" - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss	2010/BV/1481-01 (ÄA)
10.7	Beschluss Nr. 2010/AN/1110 der Bürgerschaft vom 7. Juli 2010 zum Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Umweltverbundes am Modal Split	2010/BV/1485
10.8	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 „Justizquartier“ - Auslegungsbeschluss	2010/BV/1497
10.8.1	Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 „Justizquartier“ - Auslegungsbeschluss	2010/BV/1497-01 (ÄA)
10.8.2	Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 „Justizquartier“ - Auslegungsbeschluss	2010/BV/1497-02 (ÄA)

10.9	6. Änderung des Flächennutzungsplans Sondergebiet Photovoltaikanlagen Lindenallee Abschließender Beschluss	2010/BV/1508
10.10	Aufhebung des Beschlusses zum Antrag 0313/07-A zu grundsätzlichen Bestellungsmodalitäten für Geschäftsführerinnen/ Geschäftsführer kommunaler Unternehmen und Eigenbetriebe	2010/BV/1537
10.11	Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben des Amtes für Jugend und Soziales in Höhe von 883.200 EUR im Deckungskreis 0122 - Sozialhilfe überörtlicher Träger	2010/BV/1550
10.12	Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben des Amtes für Jugend und Soziales in Höhe von 727.400 EUR im Deckungskreis 0126 - Grundsicherung SGB II	2010/BV/1557
10.13	Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 in Höhe von 607.100,00 EUR für das Vorhaben Abbruch Fingerpier und Errichtung eines Dalbens als Seezeichen in Rostock-Warnemünde	2010/BV/1566
10.14	Kompetenzverteilung - WIRO-Gesellschaftsvertrag	2010/BV/1568
10.15	Terminverlängerung: Konzept zur Einführung einer Ehrenamtskarte	2010/BV/1623
11	Informationsvorlagen	
11.1	Gemeinsame Konzeption zur Vorbereitung und Durchführung des kommunalen Straßenwinterdienstes 2010/2011 auf dem Territorium der Hansestadt Rostock	2010/IV/1576
12	Fragestunde	
12.1	Fraktion DIE LINKE. Kapitalentnahme Klinikum Südstadt	2010/AF/1586
12.1.1	Kapitalentnahme Klinikum Südstadt	2010/AF/1586-01 (SN)
12.2	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Neue Zusammensetzung des Regionalen Planungsverbandes	2010/AF/1593
12.2.1	Neue Zusammensetzung des Regionalen Planungsverbandes	2010/AF/1593-01 (SN)
12.3	Fraktion DIE LINKE. Großer Zapfenstreich am 21.Oktober in Rostock	2010/AF/1635
12.3.1	Großer Zapfenstreich am 21. Oktober in Rostock	2010/AF/1635-01 (SN)

Nichtöffentlicher Teil

13 Mitteilungen der Präsidentin

14 Anträge

14.1 Präsidentin der Bürgerschaft zur Erteilung einer Aussagegenehmigung **2010/DA/1658**

14.2 Präsidentin der Bürgerschaft zur Erteilung einer Aussagegenehmigung **2010/DA/1662**

15 Beschlussvorlagen

15.1 Verkauf von Grundstücken zwischen Richard-Wagner-Straße und Friedrich-Barnewitz-Straße in Warnemünde **2010/BV/1535**

16 Informationsvorlagen

16.1 Berichtspflicht des Oberbürgermeisters gem. § 34 Kommunalverfassung M-V **2010/IV/1596**

16.2 Information aus den kommunalen Unternehmen und Eigenbetrieben über Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung **2010/IV/1634**

16.3 Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1) Kommunalverfassung M-V **2010/IV/1644**

17 Fragestunde

17.1 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vergabe Planungsaufträge **2010/AF/1562**

17.1.1 Vergabe Planungsaufträge **2010/AF/1562-01 (SN)**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	---

Die 1. Stellvertreterin der Präsidentin eröffnet um 16.00 Uhr die (vierzehnte) Sitzung.

Als Gäste werden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Vertreter der Medien begrüßt.

Mit Datum 3. November 2010 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft über die Postfächer die Einladung zu dieser Sitzung zugegangen.

Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 2. November 2010 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 3. November 2010 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Die 1. Stellvertreterin der Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Außerdem wird durch sie festgestellt, dass die Bürgerschaft mit 44 Anwesenden beschlussfähig ist bei 53 besetzten Mandaten.

Die 1. Stellvertreterin der Präsidentin weist weiter darauf hin, dass, sofern die Arbeitsfähigkeit der Bürgerschaft nicht beeinträchtigt wird, von größeren Teilen der Sitzung Aufnahmen gemacht werden können, sofern kein betroffenes Mitglied widerspricht.

Weiterhin wird erneut darauf hingewiesen, dass während der Sitzung das Betreiben von Funktelefonen grundsätzlich untersagt ist (§ 20 Abs. 6 Geschäftsordnung der Bürgerschaft).

TOP 2	Änderungen der Tagesordnung
--------------	------------------------------------

Zurückgezogene Angelegenheiten:

- beim TOP 8 - Anträge - des öffentlichen Teils der Tagesordnung dieser Sitzung:

- Antrag Nr. 2010/AN/1307 von Rainer Albrecht (Fraktion der SPD) zum Marketingkonzept für Kultureinrichtungen der Hansestadt Rostock

- des Weiteren wurden zurückgezogen:

- der bereits für die Sitzung der Bürgerschaft am 06.10.2010 übergebene Antrag/Wahlvorschlag Nr. 2010/AN/1526 von Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) zur Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt (für diese Sitzung liegt ein neuer Antrag/Wahlvorschlag Nr. 2010/AN/1610 vor)
- der in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.05.2010 in den Finanzausschuss und den Kultur- ausschuss überwiesene Antrag Nr. 2010/AN/0996 von Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Kulturförderabgabe und Theaterneubau

Zurückgestellte Angelegenheiten:

- beim TOP 8 - Anträge - des öffentlichen Teils der Tagesordnung dieser Sitzung:

- Antrag Nr. 2010/AN/1540 von Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zu Angeboten zur individuellen Lebensbewältigung schwerstmehrfach behinderter Schülerinnen und Schüler an Schulen in freier Trägerschaft (bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 01.12.2010)

- des Weiteren wurden zurückgestellt:

- der in der Sitzung der Bürgerschaft am 6.10.2010 vertagte Antrag Nr. 2010/AN/1474 von Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) zum mobilen Ortsamt für die Hansestadt Rostock
- die für die Sitzung der Bürgerschaft am 6.10.2010 verteilte Anfrage der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Nr. 2010/AF/1518 zu Beratungs- und Rechtsanwaltsleistungen

- weiterhin zurückgestellt sind:

- die für die Sitzung der Bürgerschaft am 8.09.2010 verteilten 12 Anträge/Wahlvorschläge: Nr. 2010/AN/1449 bis Nr. 2010/AN/1458 und Nr. 2010/AN/1460 bis Nr. 2010/AN/1461 zur Wahl der Stellvertreter/Stellvertreterinnen in Ausschüsse
- Antrag Nr. 2010/AN/1241 der Vorsitzenden der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 zur Prüfung der Bewerbung zur „Stadt der Wissenschaft 2012“ (bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 1.12.2010) [wurde bereits für die Sitzung der Bürgerschaft am 7.07.2010 verteilt; die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat mit Datum 06.07.2010 sowie die Fraktionen DIE LINKE., SPD, CDU, FÜR Rostock und die FDP-Fraktion hatten mit Datum 07.07.2010 ihre Unterschriften als (Mit)Einreicher des Antrages zurückgezogen.]
- Antrag Nr. 2010/DA/1291 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) zur Sanierung der Mühlenstraße in Warnemünde (bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 1.12.2010) [Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 07.07.2010 nicht bestätigt.]
- die bereits mit Datum Sitzung der Bürgerschaft am 07.10.2009 eingereichte Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0444 zum Museumskonzept für die Hansestadt Rostock
- die bereits mit Datum Sitzung der Bürgerschaft am 08.09.2010 verteilte Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1187 zur Ersten Änderung der Ordnung über die Erhebung von Entgelten für die Benutzung von Sportstätten und Bädern in der Hansestadt Rostock
- die für die Sitzung der Bürgerschaft am 07.10.2009 verteilte nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0536 zum Prüfauftrag zur Reduzierung der Hafenbenutzungsentgelte für die Reederei Scandlines

Weitere Hinweise:

- der TOP - Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt - wird nach Absprache im Präsidium ausnahmsweise bereits vor dem TOP - Beschlussvorlagen - behandelt, da der Oberbürgermeister über den Haushalt 2011 wichtige Informationen geben möchte
- der TOP 4 - Aktuelle Stunde - sowie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der TOP 13 - Mitteilungen der Präsidentin - entfallen

Weiterhin informiert die 1. Stellvertreterin der Präsidentin, dass in Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 1 und 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern – KV M-V) nachfolgende Angelegenheiten übergeben wurden:

- zum TOP 7 - Wahlen und Bestellungen - :

- **Dringlichkeitsantrag/Wahlvorschlag Nr. 2010/DA/1657**
von Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
zur Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Stadtmitte

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag/Wahlvorschlag Nr. 2010/DA/1657.

- zum TOP 8 - Anträge -:

- **Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1679**
der Vorsitzenden der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
zur Berichtigung des Haushaltsplanentwurfes 2011

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1679.

- **Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1689**
der Vorsitzenden der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu Castortransporten und Zwischenlagerung von Atommüll

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1689.

- zum TOP 14 - Anträge – des nichtöffentlichen Teils:

- **Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1658**
Präsidentin der Bürgerschaft
zur Erteilung einer Aussagegenehmigung

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1658.

- **Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1662**
Präsidentin der Bürgerschaft
zur Erteilung einer Aussagegenehmigung

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2010/DA/1662.

Geschäftsordnungsanträge:

Herr Dr. Dr. Philipp stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2010/AN/1528 der Vorsitzenden der Fraktionen FÜR Rostock und DIE LINKE. zur Aufhebung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses über die Einstellung der Förderung des Fördervereins des Jugendschiffes Likedeeler e. V. - „Maritime Kinder- und Jugendarbeit auf dem Jugendschiff“, da sich der genannte Beschluss im Widerspruchsverfahren befindet.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Herr Dr. Wandschneider stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2010/AN/1627 von Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zum Winterdienst auf städtischen Flächen, die keine gewidmeten öffentlichen Verkehrsflächen sind, in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Weiterhin stellt Herr Dr. Wandschneider den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1497 zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 - „Justizquartier“ – Auslegungsbeschluss bis die noch fehlenden Empfehlungen des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung im Zusammenhang mit der Vorlage eines Einzelhandelsverträglichkeitsgutachtens vorliegen.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Des Weiteren stellt Herr Dr. Wandschneider den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1348 zum Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“ in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus, den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung und den Bau- und Planungsausschuss zwecks erneuter Behandlung.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Frau Knitter stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung der Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1205 zur zukünftigen Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Prof. Neßelmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 10. November 2010 in veränderter Form.

TOP 3	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

TOP 4	Aktuelle Stunde
--------------	------------------------

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2010

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2010.

TOP 6 Mitteilungen der Präsidentin

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 06.10.2010 gefassten Beschlüsse

- Nr. 2010/BV/1446 Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück Petriviertel, Baugebiet Quartier 093 Süd, in 18055 Rostock (Sanierungsgebiet)
- Nr. 2010/BV/1447 Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück Petriviertel, Baugebiet Quartier 090 Nord, in 18055 Rostock (Sanierungsgebiet)
- Nr. 2010/BV/1466 An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken an der Strandpromenade im Bereich des B-Plans Nr. 01.SO.146 „AROSA Resort Rostock-Warnemünde“
- Nr. 2010/BV/1491 Besetzung der Stelle „Tourismusdirektorin/Tourismusdirektor“ im kommunalen Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2. Erklärung der Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock zum „Sparpaket“ der Bundesregierung 2011 - 2014 vom 10. November 2010

Die 1. Stellvertreterin der Präsidentin verliest o. g. Erklärung.

(Erklärung liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 1** bei)

3. Unterschriftensammlung zur Durchführung eines Bürgerentscheides zur Verlegung des Traditionsschiffes von Schmarl in den Stadthafen

Am 30. September 2010 wurden der Präsidentin durch Vertreter des Wählerbündnisses Unterschriftslisten zum oben genannten Bürgerbegehren übergeben.

Mit Datum 3. November 2010 hat sie das Ergebnis der Auszählung der Unterschriftslisten mit 4.005 erfassten gültigen (bei 4.000 erforderlichen) Unterschriften Rostocker Bürgerinnen und Bürger erhalten.

Nach Prüfung des Bürgerbegehrens durch die Verwaltung entscheidet gemäß § 20 Abs. 5 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Bürgerschaft über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens und den Zeitpunkt des Bürgerentscheides unverzüglich im Benehmen mit der Rechtsaufsichtsbehörde.

4. Beanstandungen von Beschlüssen durch den Oberbürgermeister

- Beanstandung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2010/DA/1468 „Abordnungen in der Hansestadt Rostock“ (es lag für die Sitzung der Bürgerschaft am 06.10.2010 ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den bereits in der Sitzung der Bürgerschaft am 08.09.2010 gefassten Beschluss vor)

5. Beendigung von Mitgliedschaften in Gremien

- | | |
|-----------------------|--|
| - Torsten Sohn | - Mitglied im Ortsbeirat Reutershagen
(mit Wirkung vom 1. September 2010) |
| - Johann-Georg Jaeger | - Mitglied im Ortsbeirat Dierkow-Neu
(mit Wirkung vom 11. Oktober 2010) |
| - Thomas Koepcke | - Mitglied im Ortsbeirat Dierkow-Neu
(mit Wirkung vom 11. Oktober 2010) |
| - Philipp da Cunha | - Mitglied im Ortsbeirat Hansaviertel
(mit Wirkung vom 29. Oktober 2010) |
| - Christian Blauel | - Mitglied im Ortsbeirat Stadtmitte
(mit Wirkung vom 31. Oktober 2010) |
| - Thomas Raitza | - Mitglied (sachkundiger Einwohner) im Schul- und Sportausschuss
(mit Wirkung vom 09. November 2010) |
| - Maik Walm | - Mitglied (sachkundiger Einwohner) im Sozial- und Gesundheitsausschuss
(mit Wirkung vom 09. November 2010) |

6. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 1. Dezember 2010 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft statt. Frist für die Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 22. November 2010.

TOP 7 Wahlen und Bestellungen

TOP 7.1 Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD) Abwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes im Ortsbeirat Südstadt Vorlage: 2010/AN/1532

(wurde bereits für die Sitzung der Bürgerschaft am 06.10.2010 verteilt)

- Ortsbeirat Südstadt würde gemäß Niederschrift der Sitzung vom 10.06.2010 einer Abwahl nicht widersprechen

Es erfolgt eine offene Abstimmung:

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt entsprechend § 42 Abs.1 KV M-V in Verbindung mit § 32 Abs. 3 KV M-V die Abwahl des Ortsbeiratsmitgliedes Jiri Bakarinos.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	(mit mehr als 27 Stimmen)
Abgelehnt		

TOP 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt Vorlage: 2010/BV/1295

(wurde bereits für die Sitzung der Bürgerschaft am 08.09.2010 verteilt)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt.

Beschluss Nr. 2010/BV/1295:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die Fraktion DIE LINKE.:

Angela Langer

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.2.1 **Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt
Vorlage: 2010/BV/1295-01 (ÄA)

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die Fraktion DIE LINKE.:

Angela Langer

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.3 **Rainer Albrecht (für die Fraktion der SPD)**
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt
Vorlage: 2010/AN/1610

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die Fraktion der SPD:

Stefan Eggeling

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.4 **Rainer Albrecht (Fraktion der SPD)**
Nachwahl eines Mitgliedes in den Schul- und Sportausschuss
Vorlage: 2010/AN/1616

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Schul- und Sportausschuss:

für die Fraktion der SPD:

Jörg Overschmidt
(sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.5 Rainer Albrecht (Fraktion der SPD)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Sozial- und Gesundheitsausschuss
Vorlage: 2010/AN/1617**

Beschluss:

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Sozial- und Gesundheitsausschuss:

für die Fraktion der SPD:

Robert Buhse
(sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 7.6 Vorsitzende der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Wahl einer Stellvertreterin der Hansestadt Rostock für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Ostseesparkasse Rostock
Vorlage: 2010/AN/1650**

- gemäß § 32 KV M-V

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt eine Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die Ostseesparkasse Rostock:

für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09:

Dr. Galina Koch

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	(mit mehr als 27 Stimmen)
Abgelehnt		

**TOP 7.7 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Stadtmitte
Vorlage: 2010/DA/1657**

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Stadtmitte:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Uwe Flachsmeyer

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Anträge

TOP 8.1 Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD, FDP und FÜR Rostock Infrastrukturelle Entwicklung des Südstadtcampus' der Universität Vorlage: 2010/AN/1323
--

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 06.10.2010 in den Ortsbeirat Südstadt überwiesen)

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung hatte bereits Zustimmung zum Antrag und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1323-01 (ÄÄ) empfohlen
- Bau und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1323-03 (ÄÄ)
- Ortsbeirat Südstadt empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1323-03 (ÄÄ) und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1323-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit den entsprechenden Fachministerien des Landes bzgl. der infrastrukturellen Entwicklung des neuen Südstadtcampus' der Universität Rostock aufzunehmen. Vorrangiges Ziel der Verhandlungen soll sein, hohe Landesförderung für die Sanierung der Albert-Einstein-Straße einzuwerben.

Bei der Planung soll insbesondere dem hohen Radverkehrsanteil in der Albert-Einstein-Straße Rechnung getragen werden.

Gleichzeitig soll die Realisierung einer Nord-Süd-Diagonalquerung für Fußgänger im Kreuzungsbereich Südring/Albert-Einstein-Straße im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahme geprüft werden.

Beschluss Nr. 2010/AN/1323:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit den entsprechenden Fachministerien des Landes bzgl. der infrastrukturellen Entwicklung des neuen Südstadtcampus' der Universität Rostock aufzunehmen. Vorrangiges Ziel der Verhandlungen soll sein, hohe Landesförderung für die Sanierung der Albert-Einstein-Straße einzuwerben.

Bei der Planung soll insbesondere dem hohen Radverkehrsanteil in der Albert-Einstein-Straße Rechnung getragen werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.1.1	Fraktionsvorsitzende der Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Infrastrukturelle Entwicklung des Südstadtcampus' der Universität Vorlage: 2010/AN/1323-01 (ÄA)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird gestrichen und erhält folgende neue Formulierung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen eine Sanierung der Albert-Einstein-Straße nach Fertigstellung aller Baumaßnahmen auf dem Südstadtcampus der Universität erfolgen kann. Das Prüfergebnis ist ggf. mit einem Finanzierungskonzept der Bürgerschaft bis Juni 2011 zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.1.2	Infrastrukturelle Entwicklung des Südstadtcampus' der Universität Vorlage: 2010/AN/1323-02 (SN)
----------------------	--

TOP 8.1.3	Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Infrastrukturelle Entwicklung des Südstadtcampus' der Universität Vorlage: 2010/AN/1323-03 (ÄA)
----------------------	---

Beschluss:

Der letzte Satz des Beschlussvorschlages wird gestrichen („Gleichzeitig soll die Realisierung einer Nord-Süd-Diagonalquerung für Fußgänger im Kreuzungsbereich Südring/Albert-Einstein-Straße im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahmen geprüft werden.“).

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.2 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 und Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Einrichtung eines Pflegestützpunktes in der Hansestadt Rostock *
Vorlage: 2010/AN/1504**

* Durch die Einreicher des Antrages wurde um folgende redaktionelle Änderungen gebeten (da nur ein Pflegestützpunkt in Rostock eingerichtet werden soll):

- Im Gegenstand des Antrages ist „Einrichtung von Pflegestützpunkten“ durch „Einrichtung eines Pflegestützpunktes“ zu ersetzen.

- Im letzten Absatz des Beschlussvorschlages ist „In den Aufbauprozess der Pflegestützpunkte sind ...“ durch „In den Aufbauprozess des Pflegestützpunktes sind ...“ zu ersetzen.

- Sozial- und Gesundheitsausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag

Frau Niemeyer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf separate Abstimmung der 3 Absätze des Änderungsantrages Nr. 2010/AN/1504-02 (ÄÄ).

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: Angenommen

Beschlussvorschlag Nr. 2010/AN/1504 (redaktionell geändert):

Um dem Rechtsanspruch auf individuelle Beratung und Hilfestellung gemäß § 7 a SGB XI gerecht zu werden und vorhandene Hilfsangebote zu bündeln, zu koordinieren und die pflegerische Versorgungslandschaft weiterzuentwickeln, ist in der Hansestadt Rostock die Einrichtung von unabhängigen Pflegestützpunkten gemäß § 92 c SGB XI erforderlich.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Allgemeinverfügung des Ministeriums für Soziales und Gesundheit M-V vom 11. August 2010 (AmtsBl. M-V S. 571) in Verbindung mit § 4 Landespflegegesetz M-V in Absprache mit den Pflege- und Krankenkassen einen entsprechenden Stützpunktvertrag auf kommunaler Ebene abzuschließen.

Gleichzeitig ist der Oberbürgermeister aufgefordert, auf Landesebene auf den Abschluss eines allgemeinen Rahmenvertrags nach § 92 c Absatz 8 des Elften Buches Sozialgesetzbuch hinzuwirken.

Der das Umsetzungskonzept beinhaltende Stützpunktvertrag ist der Bürgerschaft einschließlich der Möglichkeiten einer angemessenen kommunalen Beteiligung an den Kosten der Stützpunkte bis zur Sitzung im Januar 2011 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Handlungsleitende Erfolgskriterien bei der Errichtung von Pflegestützpunkten sind die Erreichbarkeit und zentrale Lage, deren Barrierefreiheit, die Neutralität der angebotenen Beratung, besucherfreundliche Öffnungszeiten, die Multiprofessionalität, Qualifikation und Menge des vorhandenen Personals sowie das Vorhandensein zugehender, mobiler Strukturen.

In den Aufbauprozess des Pflegestützpunktes sind der Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen und der Seniorenbeirat beratend einzubeziehen, um die Einbringung von ehrenamtlich Tätigen aus den Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen zu gewährleisten.

Beschluss Nr. 2010/AN/1504:

Um dem Rechtsanspruch auf individuelle Beratung und Hilfestellung gemäß § 7 a SGB XI gerecht zu werden und vorhandene Hilfsangebote zu bündeln, zu koordinieren und die pflegerische Versorgungslandschaft weiterzuentwickeln, ist in der Hansestadt Rostock die Einrichtung von unabhängigen Pflegestützpunkten gemäß § 92 c SGB XI erforderlich.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, entsprechend der Allgemeinverfügung des Ministeriums für Soziales und Gesundheit M-V vom 11. August 2010 (AmtsBl. M-V S. 571) in Verbindung mit § 4 Landespflegegesetz M-V in Absprache mit den Pflege- und Krankenkassen einen entsprechenden Stützpunktvertrag auf kommunaler Ebene vorzubereiten.

Gleichzeitig ist der Oberbürgermeister aufgefordert, auf Landesebene auf den Abschluss eines allgemeinen Rahmenvertrags nach § 92 c Absatz 8 des Elften Buches Sozialgesetzbuch hinzuwirken.

Der das Umsetzungskonzept beinhaltende Stützpunktvertrag ist der Bürgerschaft einschließlich der Möglichkeiten einer angemessenen kommunalen Beteiligung an den Kosten der Stützpunkte bis zur Sitzung im Januar 2011 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei ist die langfristig sichere Finanzierung der Maßnahme darzustellen.

Handlungsleitende Erfolgskriterien bei der Errichtung von Pflegestützpunkten sind die Erreichbarkeit und zentrale Lage, deren Barrierefreiheit, die Neutralität der angebotenen Beratung, besucherfreundliche Öffnungszeiten, die Multiprofessionalität, Qualifikation und Menge des vorhandenen Personals sowie das Vorhandensein zugehender, mobiler Strukturen.

Die Einrichtung und personelle Besetzung erfolgt trägerübergreifend neutral.

In den Aufbauprozess des Pflegestützpunktes sind der Beirat für behinderte und chronisch kranke Menschen und der Seniorenbeirat beratend einzubeziehen, um die Einbringung von ehrenamtlich Tätigen aus den Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.2.1	Einrichtung eines Pflegestützpunktes in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/AN/1504-01 (SN)
----------------------	---

TOP	Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)
8.2.2	Einrichtung von Pflegestützpunkten in der Hansestadt Rostock
	Vorlage: 2010/AN/1504-02 (ÄA)

Es erfolgt die separate Abstimmung zu den 3 Absätzen des Beschlussvorschlages des Änderungsantrages (siehe unter TOP 8.2):

Der Antragstext wird geändert und ergänzt.

1. Im zweiten Satz „Der Oberbürgermeister wird beauftragt [...] einen entsprechenden Stützpunktvertrag auf kommunaler Ebene abzuschließen.“ wird das letzte Wort „abzuschließen“ ersetzt durch „vorbereiten“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

2. Nach dem 4. Satz ist anzufügen:

„Dabei ist die langfristig sichere Finanzierung der Maßnahme darzustellen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

3. Nach dem 5. Satz „Handlungsleitende Erfolgskriterien bei der Errichtung [...] mobiler Strukturen.“ wird ergänzt:

„Die Einrichtung und personelle Besetzung erfolgt trägerübergreifend neutral.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Der Antragstext wird geändert und ergänzt.

Im zweiten Satz „Der Oberbürgermeister wird beauftragt [...] einen entsprechenden Stützpunktvertrag auf kommunaler Ebene abzuschließen.“ wird das letzte Wort „abzuschließen“ ersetzt durch „vorbereiten“.

- Nach dem 4. Satz ist anzufügen:

„Dabei ist die langfristig sichere Finanzierung der Maßnahme darzustellen.“

- Nach dem 5. Satz „Handlungsleitende Erfolgskriterien bei der Errichtung [...] mobiler Strukturen.“ wird ergänzt:

„Die Einrichtung und personelle Besetzung erfolgt trägerübergreifend neutral.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.3 Vorsitzende der Fraktionen FÜR Rostock und DIE LINKE.
Aufhebung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses über die Einstellung der Förderung des Fördervereins des Jugendschiffes Likedeeler e. V.
- "Maritime Kinder- und Jugendarbeit auf dem Jugendschiff"
Vorlage: 2010/AN/1528**

vertagt (siehe TOP 2 – Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.3.1 Aufhebung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses über die Einstellung der Förderung des Fördervereins des Jugendschiffes Likedeeler e. V.
" - Maritime Kinder- und Jugendarbeit auf dem Jugendschiff"
Vorlage: 2010/AN/1528-01 (SN)**

**TOP 8.3.2 Vorsitzende der Fraktionen FÜR Rostock und DIE LINKE.
Aufhebung des Beschlusses des Jugendhilfeausschusses über die Einstellung der Förderung des Fördervereins des Jugendschiffes Likedeeler e.V.
-"Maritime Kinder- und Jugendarbeit auf dem Jugendschiff"
Vorlage: 2010/AN/1528-02 (ÄÄ)**

**TOP 8.4 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (CDU-Fraktion)
Standort und Finanzierungsmodelle für einen Theaterneubau in Rostock
Vorlage: 2010/AN/1581**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1581-02 (ÄÄ)
- Kulturausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2010/AN/1581-02 (ÄÄ)
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag
- Ortsbeirat Stadtmitte empfiehlt Zustimmung zum Antrag

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. der Bürgerschaft bis zum 30.11.2010 die Ergebnisse des sich beim Amt für Stadtplanung bereits in Arbeit befindlichen Standortvergleiches für einen Theaterneubau in Rostock und
2. verschiedene Finanzierungsmodelle z. B. PPP - Public Private Partnership / Sale-and-Lease-Back-Modell mit Restwertbestimmung / Genossenschaftsmodell oder andere mögliche Modelle bis zur Aprilsitzung 2011 vorzulegen und
3. zu den jeweiligen Finanzierungsmodellen geeignete Fördermöglichkeiten ebenfalls bis zur Aprilsitzung 2011 darzustellen.

Beschluss Nr. 2010/AN/1581

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. der Bürgerschaft bis zum 30.11.2010 die Ergebnisse des sich beim Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft * bereits in Arbeit befindlichen Standortvergleiches für einen Theaterneubau in Rostock und
2. die Einführung einer Kulturförderabgabe und die Einrichtung einer zweckgebundenen Rücklage unter doppischer Haushaltsführung für einen Theaterneubau zu prüfen.
Darüber hinaus sind verschiedene alternative Finanzierungsmodelle, wie z.B. PPP - Public Private Partnership / Sale-and-Lease-Back-Modell mit Restwertbestimmung / Genossenschaftsmodell oder andere mögliche Modelle zu prüfen.

Die Ergebnisse sind bis zur Aprilsitzung der Bürgerschaft 2011 vorzulegen.

3. zu den jeweiligen Finanzierungsmodellen geeignete Fördermöglichkeiten ebenfalls bis zur Aprilsitzung 2011 darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

* redaktionell geändert durch Sitzungsdienst

TOP 8.4.1	Standort und Finanzierungsmodelle für einen Theaterneubau in Rostock Vorlage: 2010/AN/1581-01 (SN)
----------------------	---

TOP 8.4.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE., SPD Standort und Finanzierungsmodelle für einen Theaterneubau in Rostock Vorlage: 2010/AN/1581-02 (ÄÄ)
----------------------	---

Beschluss:

Punkt 2 wird durch folgende Sätze ersetzt:

„(Der Oberbürgermeister wird beauftragt,) die Einführung einer Kulturförderabgabe und die Einrichtung einer zweckgebundenen Rücklage unter doppischer Haushaltsführung für einen Theaterneubau zu prüfen.

Darüber hinaus sind verschiedene alternative Finanzierungsmodelle, wie z.B. PPP - Public Private Partnership / Sale-and-Lease-Back-Modell mit Restwertbestimmung / Genossenschaftsmodell oder andere mögliche Modelle zu prüfen.

Die Ergebnisse sind bis zur Aprilsitzung der Bürgerschaft 2011 vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.5 Vorsitzende der Fraktionen FDP, DIE LINKE., SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Einführung eines Festakts zur Begrüßung neuer Staatsangehöriger in Rostock Vorlage: 2010/AN/1591

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen mindestens jährlich stattfindenden offiziellen zereemoniellen Festakt für die neuen Bürger der Stadt Rostock und der Bundesrepublik Deutschland durchzuführen.

Als Gäste sind alle Bürgerinnen und Bürger einzuladen, die im betreffenden Jahr oder ggf. seit dem letzten Festakt durch Einbürgerung nach Staatsangehörigkeitsgesetz neue Bundesbürger Deutschlands geworden sind.

Beschluss Nr. 2010/AN/1591:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen mindestens jährlich stattfindenden offiziellen zereemoniellen Festakt für die neuen Bürger der Stadt Rostock und der Bundesrepublik Deutschland durchzuführen.

Als Gäste sind alle Bürgerinnen und Bürger und deren Familien einzuladen, die im betreffenden Jahr oder ggf. seit dem letzten Festakt durch Einbürgerung nach Staatsangehörigkeitsgesetz neue Bundesbürger Deutschlands geworden sind.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.5.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Einführung eines Festakts zur Begrüßung neuer Staatsangehöriger in Rostock Vorlage: 2010/AN/1591-01 (ÄÄ)

Beschluss:

Im 2. Absatz wird hinter „Bürgerinnen und Bürger“ folgender Passus eingefügt:

“und deren Familien“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.6 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Winterdienst auf städtischen Flächen, die keine gewidmeten öffentlichen Verkehrsflächen sind
Vorlage: 2010/AN/1627**

Die 1. Stellvertreterin der Präsidentin informiert, dass durch den Einreicher des Antrages um folgende redaktionelle Änderung gebeten wurde:

- Der erste Satz in der Begründung muss richtig lauten:

„Nach aktueller Baumfällliste 2009/2010 müssen 651 Bäume, davon 120 Straßenbäume, im Stadtgebiet der Hansestadt Rostock aus Verkehrssicherungspflicht gefällt werden.“

- in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen (siehe TOP 2 – Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 8.6.1 Winterdienst auf städtischen Flächen, die keine gewidmeten öffentlichen Verkehrsflächen sind
Vorlage: 2010/AN/1627-01 (SN)**

**TOP 8.7 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09,
Berichtigung des Haushaltsplanentwurfes 2011
Vorlage: 2010/DA/1679**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur nächsten Bürgerschaftssitzung am 01.12.2010 einen Nachtrag zur Beschlussvorlage zum Haushaltsplan 2011 vorzulegen, in dem der Ansatz von 38 Mio. Euro aus der HHST 88100000.21000000 „WIRO Wohnungsgesellschaft mbH - Gewinnanteile“ auf 13 Mio. Euro reduziert wird.

Damit sind die 25 Mio. Euro aus Vermögensaktivierung aus dem Haushaltsplanentwurf zu streichen. Der Oberbürgermeister hat im Nachtrag geeignete Deckungsquellen vorzulegen.

Herr Dr. Wandschneider nimmt zum Dringlichkeitsantrag Stellung.

Frau Kröger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Dringlichkeitsantrages Nr. 2010/DA/1679 bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 01.12.2010.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Knitter.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Da der TOP 8.7 für diese Sitzung bereits abgeschlossen ist, fragt die 1. Stellvertreterin der Präsidentin nach, ob der Oberbürgermeister seinen gerade angezeigten Wunsch zur Stellungnahme noch zu diesem TOP bis zum sowieso gleich folgenden TOP 9 - Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt - verschieben würde.

Der Oberbürgermeister nimmt dazu Stellung.

Auf Antrag von Frau Naujoks erfolgt die wortwörtliche Aufnahme des (wesentlichen) Inhalts der o. g. Stellungnahme des Oberbürgermeisters wie folgt in diese Niederschrift:

„Nein, ich glaube nicht. Ich glaube nicht, weil hier Dinge in den Raum gestellt worden sind von Herrn Wandschneider, Frau Präsidentin, die so nicht im Raum stehen bleiben können und sie müssen zu diesem Tagesordnungspunkt genannt werden.“

Als Erstes, wir haben diesen Antrag jetzt vertagt, wir werden sicherlich noch einmal darüber sprechen. Dieser Antrag enthält eine Falschaussage und eine Unterstellung. Denn dort wird z. B. gesagt: Es werden einmalige Einnahmen weitgehend genutzt, um dauerhafte Ausgaben zu decken.

25 Mio. Euro aus Vermögensaktivierung, aus Verkauf von Wohnungen der WIRO, sollen hier ausschließlich genutzt werden, um 11,3 Mio. Euro aus einem Vertragsverletzungsverfahren abzudecken, aus einem Verfahren, das nicht Sie, Herr Wandschneider, aber Herr Albrecht, der den Antrag eingebracht hat für die Fraktion, mit auf den Weg gebracht hat vor gut 12 Jahren, und das, obwohl es damals kritische Hinweise des Innenministeriums zu diesem Vertrag gab. Dieser Vertrag fällt uns heute auf die Füße und er bedeutet, dass wir voraussichtlich im nächsten Jahr 11,3 Mio. Euro - und das ist im Haushalt aufzunehmen und nachzuweisen von Ihnen - aufgenommen werden müssen.

Als Zweites müssen wir 10 Mio. Euro Altschulden abtragen, 10 Mio. Euro Altschulden, die ebenfalls nicht den laufenden Haushalt betreffen, sondern Schulden, die bis zum Jahr 2007 angehäuft worden sind. Und wieder, Herr Albrecht, Sie möchten es nicht persönlich, aber ich muss es immer wieder sagen, Sie waren dabei, als genau diese Schulden entstanden sind. Sie haben dafür die Ursache gesetzt, dass die Hansestadt Rostock im Jahr 2005 und ich mein Amt mit 150 Mio. Euro Altschulden antreten musste, weil Sie rechtsfremde Haushalte hier bestätigt haben, in der Phase, wo ein SPD-Oberbürgermeister hier gewesen ist, wo eine SPD-Bürgerschaftspräsidentin hier tätig war und wo auch der Finanzausschuss von einem SPD-Mitglied der Rostocker Bürgerschaft geleitet wurde.

Und darüber hinaus müssen wir mit dem Haushalt zum gegenwärtigen Zeitpunkt - Herr Sens, da waren Sie noch nicht dabei, aber Sie sollten sich die Geschichte ruhig einmal anschauen, damit Sie auch wissen, wo Sie herkommen - darüber hinaus müssen wir rund 5 Mio. Euro Zinsen zahlen im Haushalt, für die Schulden, die bis zum Jahr 2005 aufgenommen worden sind.

Das heißt also, die 25 Mio. Euro sind nicht laufender Haushalt, sondern diese 25 Mio. Euro betreffen ausschließlich Schulden, die in der Hansestadt Rostock entstanden sind durch Misswirtschaft in der Hansestadt Rostock und durch Ihr, Herr Albrecht, Dazutun.“

Auf Zwischenfrage der 1. Stellvertreterin der Präsidentin äußert der Oberbürgermeister weiter Folgendes:

„Sie können das auch gerne, Frau Präsidentin, als persönliche Erklärung nehmen. Aber ich möchte hier als Zweites sagen:

Es geht nicht um verschleiern, denn die Transparenz in der Hansestadt Rostock, die auch hier seit 2005 eingezogen ist, auch bei allen Finanzbewegungen, auch rostock.de, die ist sehr sehr deutlich und sie ist unmissverständlich. Es gibt kein Dokument in der Hansestadt Rostock, das für Sie nicht zugänglich ist. Es gibt keine Zahl im Haushalt, die nicht erläuterbar ist und es gibt eine ganze Reihe von Zahlen, die in den Haushalt zurückgeholt worden sind, die früher vielleicht auch außerhalb des Haushaltes gelegen haben.

Als Drittes muss ich zu diesem Antrag sagen, nehmen Sie es als persönliche Erklärung: Sachlich ist das Vorgehen, was Sie hier vorschlagen, nicht gerechtfertigt. Es steht nicht in Übereinstimmung mit dem Rechtsraum, den die Kommunalverfassung und die Gemeindehaushaltsverordnung hier gibt.

Und wenn Sie hier rechtliche Verwicklungen oder sogar im Hintergrund das Strafrecht fast ansprechen, hier haben Sie einen Antrag gestellt, der am geltenden Recht des Landes Mecklenburg-Vorpommern vorbeigeht und der in jedem Falle einen Widerspruch zur Folge haben würde.

Wer im Glashaus sitzt, Herr Wandschneider, Herr Albrecht, der sollte nicht mit Steinen werfen. Und deshalb muss ich es einfach, weil es immer wieder in Vergessenheit gerät, offensichtlich auch bei den Anträgen, die aus Ihrer Feder kommen, Herr Albrecht, daran erinnern, dass Sie es waren, die 1998/99 25 Prozent der Stadtwerke für 65 Mio. verkauft haben, um ein Haushaltsloch im Verwaltungshaushalt zu decken und dabei auf zukünftige Ausschüttungen von jährlich 5 Mio. Euro der Stadtwerke und damit der RVV verzichtet haben, 5 Mio. Euro Bilanzgewinn gehen der Hansestadt Rostock verloren. Und ich habe damals in die Unterlagen geschaut, das steht dort nicht drin. Warum, weiß ich nicht.

5 Mio. hat die Hansestadt Rostock seit 1998 jährlich weniger, weil wir 1998 die Stadtwerke verkauft haben. Deshalb zeige ich sehr deutlich auf, was es bedeutet, Wohnungen oder Anteile zu verkaufen und welche Folgen es auch für zukünftige Verwaltungshaushalte hat.

Und auch die 15 Mio., die wir aus 49 Prozent der Stadtwerke erzielt haben, 1999, sind in den Verwaltungshaushalt geflossen. Auch hier hat die Bürgerschaft entschieden, Eigentum der Hansestadt Rostock zu verkaufen mit all den Folgen, die wir heute auszulöffeln haben und das müssen wir ausgleichen.

Ich will nicht erwähnen, oder in der Tiefe wenigstens nicht, die 19 Mio. DM, die für die Umschlags-gesellschaft und die Folgekosten, die die Hansestadt Rostock aus diesem Vorgang hier hatte.

Ich will hier nur noch einmal als persönliche Erklärung sagen:

Es sollte sich jeder, der solch einen Antrag schreibt, auch juristische Unterstützung holen. Wenn Sie sie nicht in der eigenen Fraktion finden, Herr Albrecht, dann sollten Sie sich an das Rechtsamt wenden und dann auch rechtskonforme Anträge stellen.

Vielen Dank!“

Im Zusammenhang mit den Worten des Oberbürgermeisters gibt die 1. Stellvertreterin der Präsidentin eine Erklärung dahingehend ab, dass es, vor der Haushaltsdebatte stehend, eines konstruktiven Dialoges bedarf und der zuvor erfolgte Redebeitrag nur sehr wenig dazu beigetragen hat und sie das außerordentlich bedauere.

Weitere persönliche Erklärungen werden durch Frau Niemeyer und Herrn Albrecht abgegeben.

**TOP 8.8 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Castortransporte und Zwischenlagerung von Atommüll
Vorlage: 2010/DA/1689**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock lehnt die Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen im Zwischenlager Nord (ZLN) aus anderen Kernkraftwerken als Lubmin und Rheinsberg ab.

Die Bürgerschaft spricht sich gegen den Transport von CASTOR-Behältern über das Rostocker Stadtgebiet aus.

Beschluss Nr. 2010/DA/1689:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock lehnt die Zwischenlagerung von radioaktiven Abfällen im Zwischenlager Nord (ZLN) aus anderen Kernkraftwerken als Lubmin und Rheinsberg ab.

Die Bürgerschaft spricht sich gegen den Transport von CASTOR-Behältern über das Rostocker Stadtgebiet aus.

Die Bürgerschaft spricht sich weiterhin gegen eine Verschiffung von Atommüll über den Seehafen Rostock aus.

Das Land wird aufgefordert, bei der Erstellung eines Katastrophenschutzkonzeptes die Kommunen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.8.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.
Castortransporte und Zwischenlagerung von Atommüll
Vorlage: 2010/DA/1689-01 (ÄÄ)**

Beschluss:

Der Beschlusstext wird ergänzt:

Die Bürgerschaft spricht sich weiterhin gegen eine Verschiffung von Atommüll über den Seehafen Rostock aus.

Das Land wird aufgefordert, bei der Erstellung eines Katastrophenschutzkonzeptes die Kommunen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Oberbürgermeister gibt eine Einführung zum Haushalt 2011 und berichtet über wichtige Angelegenheiten der Stadt.

(Rede des Oberbürgermeisters liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 2** bei)

Herr Albrecht stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung durch vorgezogene Behandlung des TOP 12 - Fragestunde - zum Bericht des Oberbürgermeisters.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Es erfolgen diverse Wortmeldungen.

Herr Prof. Neßelmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerinnenliste.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

TOP 10 Beschlussvorlagen

TOP 10.1 Zukünftige Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten Vorlage: 2010/BV/1205

Es liegt allen als Bestandteil der Beschlussvorlage ein Nachtrag Nr. 2010/BV/1205-01 (NB) des Einreichers schriftlich vor, der eine Ergänzung der Anlage 4 - Liste sonstiger Immobilien - um eine Position 29 sowie eine redaktionelle Änderung zum Sachverhalt bezüglich der Zusammensetzung des Nutzungsentgeltes 2011 enthält.

Weiterhin wurde allen eine Erläuterung mit einer Übersicht zu den finanziellen Auswirkungen übergeben.

(o. g. Erläuterung - Schreiben vom 08.11.2010 - liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 3** bei)

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- durch Finanzausschuss vertagt bis zu seiner Sitzung am 18.11.2010
- Schul- und Sportausschuss empfiehlt Ablehnung zur Beschlussvorlage

Frau Senatorin Dr. Melzer legt ihren Standpunkt zur zu beschließenden Angelegenheit dar.

Herr Jaeger bittet um folgende redaktionelle Änderung zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1205-04 (ÄÄ):

- „in allen öffentlichen Gebäuden“ wird durch „in allen übertragenen öffentlichen Gebäuden“ ersetzt.

Frau Niemeyer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1205 zur zukünftigen Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten, um Empfehlungen auch vom Finanzausschuss und vom Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus zu erhalten.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

1. Die Immobilien werden zum 01.01.2011 an den KOE übertragen. Der Vermögenswert bemisst sich bei Immobilien im hoheitlichen Verwaltungsbereich grundsätzlich an den ermittelten Werten nach doppelten Bewertungsregelungen zum 01. Januar 2011.
Die entsprechenden Sonderposten für die zu übertragenden Objekte werden ebenso zugeordnet. Bei den BgA-Objekten bemisst sich die Höhe des Übertragungswertes auf den beim Amt für Schule und Sport erfassten Restbuchwert zum 01. Januar 2011.
Sofern bei den BgA-Objekten keine Anschaffungs- und Herstellungskosten und damit keine Restbuchwerte vorliegen, sind die nach den doppelten Bewertungsrichtlinien ermittelten Werte anzusetzen. Der KOE wird die den jeweiligen Immobilien zugeordnete Kreditbelastungen übernehmen.
2. Dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock (KOE) wird die Bewirtschaftung der in der Anlage 1 - 4 aufgelisteten Immobilien mit Wirkung zum 01. Januar 2011 übertragen.
3. Die Immobilienzuordnung für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Sportstätten“ beschränkt sich auf die handelsrechtliche Bilanz. Die für den Betrieb des BgA „Sportstätten“ notwendigen Immobilien werden als Anlagevermögen weiter wie bisher in der Steuerbilanz des BgA geführt. Die Erträge und Aufwendungen des BgA werden in dessen Ergebnisrechnung ausgewiesen, die weiterhin vom Amt für Schule und Sport erstellt wird.
4. Die bislang im Verwaltungshaushalt der Hansestadt Rostock veranschlagten Mittel für die zu übertragenden Immobilien, beispielsweise für die Bauunterhaltung, die Betriebsausgaben für Gebäude und Grundstücke sowie die Personalausgaben sind in den Wirtschaftsplan des KOE aufzunehmen. Die Refinanzierung erfolgt über ein Nutzungsentgelt für die Schulen und Sportstätten durch die Hansestadt Rostock an den KOE.
5. Im Wirtschaftsplan des KOE werden die Investitionsmaßnahmen für die übertragenen Immobilien geplant. Mit dem Amt für Schule und Sport ist entsprechend der Schulentwicklungs- und Sportstättenentwicklungsplanung ein Einvernehmen über die Investitionsmaßnahmen herzustellen.
6. Die (Personal-)Stellen der Meister und Betriebshandwerker (Elektro, Bautischlerei und Heizung/ Sanitär) werden aus der bisherigen Abteilung Gebäudeinstandhaltung (40.4) des Amtes für Schule und Sport mit dem Stellenplan 2011 dem KOE zugeordnet.
Die verbleibenden Stellen der Abteilung werden zukünftig die Nutzervertretung gegenüber dem KOE sicherstellen.
7. Die schul- und sportfachlichen Aufgaben verbleiben aus Gründen der Sachnähe beim Amt für Schule und Sport (z. B. Schulentwicklungs- und Sportstättenentwicklungsplanung, Belegung und Absicherung des Betriebes von Schulen, Sporthallen und Sportflächen).

Beschluss Nr. 2010/BV/1205:

1. Die Immobilien werden zum 01.01.2011 an den KOE übertragen. Der Vermögenswert bemisst sich bei Immobilien im hoheitlichen Verwaltungsbereich grundsätzlich an den ermittelten Werten nach doppelten Bewertungsregelungen zum 01. Januar 2011. Die entsprechenden Sonderposten für die zu übertragenden Objekte werden ebenso zugeordnet. Bei den BgA-Objekten bemisst sich die Höhe des Übertragungswertes auf den beim Amt für Schule und Sport erfassten Restbuchwert zum 01. Januar 2011. Sofern bei den BgA-Objekten keine Anschaffungs- und Herstellungskosten und damit keine Restbuchwerte vorliegen, sind die nach den doppelten Bewertungsrichtlinien ermittelten Werte anzusetzen. Der KOE wird die den jeweiligen Immobilien zugeordnete Kreditbelastungen übernehmen.
2. Dem Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock (KOE) wird die Bewirtschaftung der in der Anlage 1 - 4 aufgelisteten Immobilien mit Wirkung zum 01. Januar 2011 übertragen.
3. Die Immobilienzuordnung für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Sportstätten“ beschränkt sich auf die handelsrechtliche Bilanz. Die für den Betrieb des BgA „Sportstätten“ notwendigen Immobilien werden als Anlagevermögen weiter wie bisher in der Steuerbilanz des BgA geführt. Die Erträge und Aufwendungen des BgA werden in dessen Ergebnisrechnung ausgewiesen, die weiterhin vom Amt für Schule und Sport erstellt wird.
4. Die bislang im Verwaltungshaushalt der Hansestadt Rostock veranschlagten Mittel für die zu übertragenden Immobilien, beispielsweise für die Bauunterhaltung, die Betriebsausgaben für Gebäude und Grundstücke sowie die Personalausgaben sind in den Wirtschaftsplan des KOE aufzunehmen. Die Refinanzierung erfolgt über ein Nutzungsentgelt für die Schulen und Sportstätten durch die Hansestadt Rostock an den KOE.
5. Im Wirtschaftsplan des KOE werden die Investitionsmaßnahmen für die übertragenen Immobilien geplant. Mit dem Amt für Schule und Sport ist entsprechend der Schulentwicklungs- und Sportstättenentwicklungsplanung ein Einvernehmen über die Investitionsmaßnahmen herzustellen.
6. Die (Personal-)Stellen der Meister und Betriebshandwerker (Elektro, Bautischlerei und Heizung/ Sanitär) werden aus der bisherigen Abteilung Gebäudeinstandhaltung (40.4) des Amtes für Schule und Sport mit dem Stellenplan 2011 dem KOE zugeordnet. Die verbleibenden Stellen der Abteilung werden zukünftig die Nutzervertretung gegenüber dem KOE sicherstellen.
7. Die schul- und sportfachlichen Aufgaben verbleiben aus Gründen der Sachnähe beim Amt für Schule und Sport (z. B. Schulentwicklungs- und Sportstättenentwicklungsplanung, Belegung und Absicherung des Betriebes von Schulen, Sporthallen und Sportflächen).
8. Der KOE bewertet die Eignung der übernommenen Dachflächen hinsichtlich des Einsatzes für Photovoltaikanlagen. Die Ergebnisse der Eignungsprüfung sind der Bürgerschaft bis zum 30.06.2011 in tabellarischer Form, in der jedes übernommene Objekt einzeln aufgeführt wird, vorzulegen. Für die geeigneten Dachflächen sind Pachtverträge vorzubereiten und in entsprechender Form Ausschreibungen vorzunehmen.
9. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein umsetzungsfähiges Gesamtkonzept für die vollständige Installation und Nutzung moderner Gebäudeleittechnik in allen übertragenen öffentlichen Gebäuden der Hansestadt Rostock und die Einführung eines Energiemanagementsystems bis zum 31.05.2011 vorzulegen.
10. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Satzungsänderungen für die Bildung eines Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ bis zur Februarsitzung der Bürgerschaft 2011 zur Beschlussfassung vorzulegen.

(o. g. Anlagen 1 - 4 liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 4** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.1.1	Zukünftige Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten Vorlage: 2010/BV/1205-01 (NB)
-----------------------	--

Die im Beschlussvorschlag der Vorlage unter Punkt 2 unter anderem aufgeführte Anlage 4 „Sonstige Immobilien“ wird um die Position 29 - Warnemünder Str. 3, Turnhalle Vereinssport (kein BgA) - erweitert.

Des Weiteren wird im Sachverhalt der Beschlussvorlage beim Pkt 2. - Haushalterische Auswirkungen - die Zusammensetzung des Nutzungsentgeltes 2011 wie folgt redaktionell geändert:

- in TEUR -	
11.721 TEUR	Verwaltungshaushalt
+ 3.233 TEUR	Kapitaldienst für Darlehensübernahme in Höhe von 42,5 Mio. EUR
+ 303 TEUR	Kapitaldienst für geplante Investitionen
<hr/>	
= 15.257 TEUR	Gesamtsumme Verwaltungshaushalt einschließlich Kapitaldienst entspricht Nutzungsentgelt an den KOE einschließlich Betriebskosten

TOP 10.1.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Zukünftige Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten Vorlage: 2010/BV/1205-02 (ÄÄ)
-----------------------	--

Beschluss:

Folgender zusätzlicher Punkt 8 wird aufgenommen:

- Der KOE bewertet die Eignung der übernommenen Dachflächen hinsichtlich des Einsatzes für Photovoltaikanlagen. Die Ergebnisse der Eignungsprüfung sind der Bürgerschaft bis zum 30.06.2011 in tabellarischer Form, in der jedes übernommene Objekt einzeln aufgeführt wird, vorzulegen. Für die geeigneten Dachflächen sind Pachtverträge vorzubereiten und in entsprechender Form Ausschreibungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.1.3	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, FDP und FÜR Rostock Zukünftige Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten Vorlage: 2010/BV/1205-04 (ÄÄ)
-----------------------	---

Beschluss (einschließlich der redaktionellen Änderung – siehe unter TOP 10.1):

Der Beschlussvorschlag wird geändert. Es wird folgender Punkt angefügt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein umsetzungsfähiges Gesamtkonzept für die vollständige Installation und Nutzung moderner Gebäudeleittechnik in allen übertragenen öffentlichen Gebäuden der Hansestadt Rostock und die Einführung eines Energiemanagementsystems bis zum 31.05.2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.1.4 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, FDP und FÜR Rostock
Zukünftige Verwaltungszuständigkeit für die Immobilien der Schulen und Sportstätten
Vorlage: 2010/BV/1205-05 (ÄA)

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird geändert. Es wird folgender neuer Punkt angefügt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Satzungsänderungen für die Bildung eines Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ bis zur Februarsitzung der Bürgerschaft 2011 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.2 Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“
Vorlage: 2010/BV/1348

- in den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus, den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung und den Bau- und Planungsausschuss zwecks erneuter Behandlung überwiesen
(siehe TOP 2 – Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 10.2.1 Dr. Helmut Schmidt (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)
Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“
Vorlage: 2010/BV/1348-01 (ÄA)

TOP 10.2.2 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)
Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“
Vorlage: 2010/BV/1348-02 (ÄA)

TOP 10.2.3 Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen
Beschluss über die Aufstellung, den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplans Nr.01.SO.160"Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2010/BV/1348-03 (ÄA)

**TOP 10.3 Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS)
Vorlage: 2010/BV/1394**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtungen und Anlagen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung - AbfGS).

(Vierte Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung von Gebühren ... [Abfallgebührensatzung - AbfGS -] liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 5** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.4 Sechste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/1421**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Sechste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Rostock.

(Sechste Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 6** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.5 Fünfte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2010/BV/1418

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Fünfte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Hansestadt Rostock (Anlage 1) und billigt die dazugehörige Kalkulation (Anlagen 2 - 5).

(Fünfte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung ... (Anlage 1 zur Beschlussvorlage) und weitere Anlagen (2 - 5 zur Beschlussvorlage) liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 7** bei / Anlagen 6 - 9 liegen nur im Fachamt vor)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.6 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.GE.52 „Gewerbepark Brinckmansdorf“ - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2010/BV/1481

- Ausschuss für Wirtschaft u. Tourismus empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage mit Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1481-01 (ÄA) von Anke Knitter, 1. stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1481-01 (ÄA)
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2010/BV/1481-01 (ÄA)
- Ortsbeirat Brinckmansdorf empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage *(wenn vor dem Baubeginn des Gartencenters, spätestens aber nach Bauende, der Knotenausbau erfolgt, um die Flüssigkeit des Verkehrs zu sichern und Belastungen durch Schleichverkehre im Wohngebiet Brinckmanshöhe auszuschließen)*

Beschluss:

1. Für eine Teilfläche des Geltungsbereichs des Bebauungsplans, der begrenzt ist:

im Norden: durch Acker- und Grünflächen,
im Osten: durch die Bundesautobahn A19,
Im Süden: durch die Tessiner Straße (B110),
im Westen: durch die Bahngleise Kavelstorf - Seehafen Rostock,

soll die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.GE.52 „Gewerbepark Brinckmansdorf“ aufgestellt werden.

2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.GE.52 „Gewerbepark Brinckmansdorf“ (Anlage 1), und die Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

(Überarbeitung der o. g. Anlagen 1 und 2 - aufgrund des bestätigten Änderungsantrages Nr. 2010/BV/1481-01 (ÄA) [s. TOP 10.6.1] - wird der Niederschrift beim Sitzungsdienst nach Fertigstellung als **Anlage 8** beigelegt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.6.1	Anke Knitter, 1. stellv. Vors. des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 12.GE.52 „Gewerbepark Brinckmansdorf“ - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 2010/BV/1481-01 (ÄA)
-----------------------	---

Beschluss:

Aus dem Beschlussvorschlag in Ziffer 2, Anlage 1, Teil B: Text, Ziffer 1.19 ist folgender Satz zu streichen:

„Im Baugebiet GE2a sind Spielhallen bis zu einer Bruttogeschossfläche von 750 m² allgemein zulässig.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.7 Beschluss Nr. 2010/AN/1110 der Bürgerschaft vom 7. Juli 2010 zum Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Umweltverbundes am Modal Split
Vorlage: 2010/BV/1485**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Der Beschluss Nr. 2010/AN/1110 der Bürgerschaft vom 7. Juli 2010 zum Maßnahmeplan der Hansestadt Rostock zur Steigerung des Umweltverbundes am Modal Split wird bei Berücksichtigung folgender Kriterien erfüllt:

1. den Maßnahmeplan zur Steigerung des Umweltverbundes am Modal Split in den Fortschreibungsprozess des Integrierten Gesamtverkehrskonzeptes zu integrieren,
2. in der zukünftigen Verkehrsplanung der Hansestadt Rostock die integrativen Planungsansätze bei Berücksichtigung aller Verkehrsarten und anderer kommunaler Fachplanungen (z. B. Luftreinhalteplan und Lärmaktionsplan) fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.8 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 „Justizquartier“
- Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2010/BV/1497**

- vertagt bis die noch fehlenden Empfehlungen des Bau- und Planungsausschusses und des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung im Zusammenhang mit der Vorlage eines Einzelhandelsverträglichkeitsgutachtens vorliegen (siehe TOP 2 – Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 10.8.1 Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 „Justizquartier“
- Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2010/BV/1497-01 (ÄÄ)**

**TOP 10.8.2 Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 10.MK.44 Quartier 001 „Justizquartier“
- Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2010/BV/1497-02 (ÄÄ)**

**TOP 10.9 6. Änderung des Flächennutzungsplans
Sondergebiet Photovoltaikanlagen Lindenallee
Abschließender Beschluss
Vorlage: 2010/BV/1508**

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung

- Ortsbeirat Toitenwinkel empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Flächennutzungsplans vorgebrachten Anregungen und Hinweise der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die 6. Änderung des Flächennutzungsplans (Anlage 2) in der vorliegenden Fassung.
3. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.

(o. g. Anlagen liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 9** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.10 Aufhebung des Beschlusses zum Antrag 0313/07-A zu grundsätzlichen Bestellungsmodalitäten für Geschäftsführerinnen/Geschäftsführer kommunaler Unternehmen und Eigenbetriebe
Vorlage: 2010/BV/1537**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Aufhebung des Beschlusses zum Antrag Nr. 0313/07-A vom 09.05.2007 zur Erstellung einer Beschlussvorlage zu grundsätzlichen Bestellungsmodalitäten für Geschäftsführerinnen /Geschäftsführer kommunaler Unternehmen und Eigenbetriebe.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.11	Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben des Amtes für Jugend und Soziales in Höhe von 883.200 EUR im Deckungskreis 0122 - Sozialhilfe überörtlicher Träger Vorlage: 2010/BV/1550
----------------------	---

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Zustimmung zu Leistungen überplanmäßiger Ausgaben wird für folgende Haushaltsstellen erteilt:

HHST 01.41280000.74010028	Erstattung Pflegekostensätze - überörtlicher Träger - Kindertageseinrichtungen 612.000 EUR
HHST 01.41280000.74010029	Erstattung Pflegekostensätze 271.200 EUR

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über Mehreinnahmen:

HHST 01.45400000.17100000	Zuweisungen vom Land 883.200 EUR
---------------------------	-------------------------------------

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.13	Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2010 in Höhe von 607.100,00 EUR für das Vorhaben Abbruch Fingerpier und Errichtung eines Dalbens als Seezeichen in Rostock-Warnemünde Vorlage: 2010/BV/1566
----------------------	--

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt wird für folgende Haushaltsstelle erteilt:

02 8790 98500102 Abbruch Fingerpier und Errichtung eines Dalbens als Seezeichen
in Rostock-Warnemünde
in Höhe von 607.100,00 EUR

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle:

02 8790 36100140 Zuweisungen vom Land M-V
in Höhe von 607.100,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.14	Kompetenzverteilung - WIRO-Gesellschaftsvertrag Vorlage: 2010/BV/1568
----------------------	--

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, den Beschluss Nr. 0823/07-A vom 17.10.2007 zum WIRO-Gesellschaftsvertrag - Kompetenzverteilung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 10.15	Terminverlängerung: Konzept zur Einführung einer Ehrenamtskarte Vorlage: 2010/BV/1623
----------------------	--

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Konzept zur Einführung einer Ehrenamtskarte in der Hansestadt Rostock schnellstmöglich, jedoch spätestens bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 2. Februar 2011, vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 11	Informationsvorlagen
---------------	-----------------------------

TOP 11.1	Gemeinsame Konzeption zur Vorbereitung und Durchführung des kommunalen Straßenwinterdienstes 2010/2011 auf dem Territorium der Hansestadt Rostock Vorlage: 2010/IV/1576
-----------------	--

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 12	Fragestunde (Fortsetzung – siehe TOP 9)
---------------	--

Anfragen der Fraktionen

TOP 12.1	Fraktion DIE LINKE. Kapitalentnahme Klinikum Südstadt Vorlage: 2010/AF/1586
-----------------	--

TOP 12.1.1	Kapitalentnahme Klinikum Südstadt Vorlage: 2010/AF/1586-01 (SN)
-----------------------	--

(Anfrage und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 10** bei)

TOP 12.2	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Neue Zusammensetzung des Regionalen Planungsverbandes Vorlage: 2010/AF/1593
-----------------	--

TOP 12.2.1	Neue Zusammensetzung des Regionalen Planungsverbandes Vorlage: 2010/AF/1593-01 (SN)
-----------------------	--

(Anfrage und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 11** bei)

TOP 12.3 Fraktion DIE LINKE.
Großer Zapfenstreich am 21.Oktober in Rostock
Vorlage: 2010/AF/1635

TOP **Großer Zapfenstreich am 21.Oktober in Rostock**
12.3.1 **Vorlage: 2010/AF/1635-01 (SN)**

(Anfrage und Stellungnahme liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst
als **Anlage 12** bei)

Folgende redaktionelle Änderung ist in der Stellungnahme vorzunehmen:

Bei der Beantwortung der Frage 3 ist die genannte Haushaltsstelle zu ändern in:
„01.00100000.5910.0000“ (anstelle „...5010.0000“)

Durch die Fraktion DIE LINKE. wird der Antrag auf Aussprache gestellt.

Zu Fragen von Herrn Steffen zur Angelegenheit soll eine neue Anfrage eingereicht werden.

(nichtöffentlich)

Rostock, den 24. November 2010

Siegel

Dr. Ingrid Bacher
1. Stellvertreterin der
Präsidentin der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführerin